



Februar. 2015

Allgemeine Informationen

Der TCA möchte sein attraktives Sportangebot zu sozialverträglichen Beiträgen erhalten und ausbauen.

Jugendliche entrichten einen Jahresbeitrag von 140,--€
Erwachsene entrichten einen Jahresbeitrag von 250,--€
Paare entrichten einen Jahresbeitrag von 440,--€

Umweltfreundlichkeit hat auch bei den Mitgliedern des TCA einen sehr hohen Stellenwert und ist oftmals entscheidend für die Wahl eines Sportvereins. Gerade wegen des zunehmenden Zuspruches im Kinder- und Jugendbereich halten wir es für sehr sinnvoll, zukunftsweisende Aktivitäten vorweisen zu können. Letztendlich sind es die Eltern, die sich die Anlage ansehen und umweltfreundliche Aspekte mit ihrer Beitrittsentscheidung verbinden.

Zur Zeit sind beim TCA ca. 70 Kinder und Jugendliche in verschiedenen Trainingsgruppen aktiv bzw. Mitglied im TC-Alsterquelle.

Mit mehreren Kindergärten bestehen Kooperationen verschiedener Inhalte. Von Gruppenaktionen in Verbindung mit Schnupperkursen bis hin zur Ergänzung der Sportstunden im Kindergarten reicht die Palette. Kontakte zu den im Ortsteil Henstedt-Rhen gelegenen Schulen bestehen ebenfalls.

Darüber hinaus ist die Realisierung eines Angebotes für sehr stark Sehbehinderte (Blinde) in der Planung bereits weit vorangeschritten. Der TCA wird dann nach unserem Kenntnisstand der erste Tennisclub in Norddeutschland sein, der das so genannte „Blindentennis“ anbietet. Dieses Vorhaben wird aktuell wieder etwas intensiver verfolgt.



Aufgrund der intensiveren Breitensportorientierung bei gleichzeitig bestehendem Leistungssport, der den TCA finanziell nicht belastet (die Spielerinnen und Spieler tragen die Kosten selbst oder werden direkt durch Sponsoren finanziert), die Gemeinde Henstedt-Ulzburg sportlich weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt macht, sowie der seit Anfang 2012 intensivierten Angebote für Kinder und Jugendliche, zeigt sich auch weiter die positive Resonanz auf die grundsätzliche Umorientierung des TCA. In diesem Zusammenhang ist anzumerken, dass die Gespräche zur Fusion 2011 vom SVHU wegen der vielen „Baustellen“ des SVHU ausgesetzt worden sind. Der SVHU hat 2012 das Vorhaben „Fußballeistungszentrum an der Bürgermeister-Steenbock-Str. (alt MTV Henstedt-Ulzburg) in die Beratungsgremien der Gemeinde Henstedt-Ulzburg eingebracht. Daraus resultierte, dass seit Mitte 2014 über nur noch eine Tennisanlage in Henstedt-Ulzburg beraten wird. Hierzu sind die weiteren Beratungen in den Gemeindegremien abzuwarten. Der TCA wirkt insbesondere deshalb und für die Zukunft darauf hin, für den Tennissport in Henstedt-Ulzburg eine optimale Basis zu bieten, das sportliche Angebot und die Sportanlage attraktiv zu halten sowie weiter aufzubauen.

Für den TCA ist auch festzustellen, dass der allgemeine negative Trend der Mitgliederentwicklung den allerortens andere Tennisvereine und Tennisabteilungen zu verzeichnen haben, für den TCA nicht gilt. Der Mitgliederbestand ist seit einiger Zeit konstant und hat sich seit 2010 sogar um ca. 20% erhöht.

Mitgliederbestand

Mitgliederstand zur JHV	Kinder bis 12 Jahre	Jugendliche bis 18 Jahre	Erwachsene	Passive	Gesamt
2014	35	27	196	26	258
2013	32	23	203	23	258
2012	29	23	192	20	244
2011			201	20	218
2010			185	26	211



Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen

2011: 34.000€
2012: 38.000€
2013: 40.000€
2014: 40.000€

Aktueller Schuldenstand bzw. Fortschritt beim Abbau der Verbindlichkeiten

Der TCA hat neben den regelmäßigen Kosten sowie dem Darlehen der Gemeinde (Restdarlehen ca. 140.000€), keine Verbindlichkeiten mehr zu bedienen.

Durch konsequentes Finanz- und Hallenmanagement konnten die Halleneinnahmen in den vergangenen sechs Jahren nahezu verdoppelt werden. Erfreulicherweise wirken dabei auch die TCA-Mitglieder intensiv mit. Sie machen Hallennutzer, die „vergessen“ haben, sich in den Belegungsplan einzutragen, darauf aufmerksam oder informieren den Hallenmanager. Die neue Vereinsphilosophie trägt Früchte. Auch die zunehmende Beteiligung an dem so genannten Arbeitseinsatz unterstreicht das. Nahmen daran in 2011 weniger als 20 Mitglieder daran teil, sind es mittlerweile über 70. Es ist zu dem Event geworden, das es als Mitgliederbindung sein soll.

Zwischenzeitlich hat der TCA unbedingt erforderliche Reparatur- und Sanierungsmaßnahmen im Gastronomiebereich (zB. Erneuerung der Elektrik und Ersatz von nicht mehr funktionierenden Küchengeräten) getragen.

Dafür sind in 2011/2012 Aufwendungen in Höhe von 12.000€ gezahlt worden.

Weitere 8.000 € sind in 2012 bezahlt worden für die prophylaktische Abplanung des Hallendaches. Für rund 4.000€ wurde diese Abplanung vorsichtshalber neu verspannt. Außerordentlich waren 6.000€ für den Abtrag von 20 Jahre alten Ablagerungen im Knickbereich aufzuwenden. Das war eine Aufforderung der Gemeinde.

Neu geschaffen worden ist im Jahre 2014 eine Boulebahn. Diese wurde mit erheblichem körperlichen Einsatz im Rahmen des Arbeitseinsatzes mit vergleichsweise geringem finanziellen Aufwand fertig gestellt.



Entwicklung der Rücklagen (insb. für die anstehenden Investitionsmaßnahmen)

Eine Rücklagenbildung ist aufgrund der vorgenannten Ausgaben nicht zu realisieren gewesen. Die geplanten Investitionsmaßnahmen sind wesentlich im Bereich der energetischen Maßnahmen anzusiedeln. Durch die Einsparung von Energiekosten entsteht eine Ausgabeneinsparung, die für den Kapaldienst eingesetzt wird.

Sportliche Aktivitäten und Perspektiven des Vereins

Anzahl Mannschaften

Für die Wintersaison 2014/15 sind unter dem TCA 6 Mannschaften gemeldet worden. Davon 1 Mannschaft in der Regionalliga und 2 in der Nordliga. Voraussichtlich werden im Sommer 8 Mannschaften im Erwachsenenbereich in der Regional-, Nord- und Landesliga sowie Verbands- und Bezirksliga spielen.

Für die Sommersaison erwarten wir, dass wieder 6 Jugendmannschaften am Spielbetrieb teilnehmen.

Hallenbelegung 2014

Die Hallenauslastung konnte von 59% in 2011 auf 66% in 2013 bzw. 63% in 2014 gesteigert werden. Der Rückgang in 2014 ist auf den kurzen Winter und den längeren Sommer zurück zu führen.



2014	Hallenauslastung 9 - 13 Uhr		Hallenauslastung 15 - 21 Uhr	
	Mo - Fr	Sa - So	Mo - Fr	Sa - So
Januar	27%	86%	87%	31%
Februar	34%	96%	97%	71%
März	29%	76%	95%	42%
April	20%	52%	80%	4%
September	15%	58%	98%	4%
Oktober	28%	72%	81%	24%
November	41%	80%	98%	43%
Dezember	26%	96%	91%	71%
	27%	77%	91%	36%

Realauslastung pro Woche von	280	
Anzahl Wochen (Hallensaison)	33	
Realauslastung Soll	9.240	
Realauslastung Ist	5.831	63%
Die Realauslastung pro Tag von 9-13 Uhr und 15-21 Uhr entspricht der TGAHU-Darstellung an die Gemeinde (2007) im Zusammenhang mit dem FCU-Antrag (Zuschuß für die Sanierung der FCU-Halle)		

Im April 2014 konnte wesentlich früher außen gespielt werden. In 2013 Frost bis Ende April
 Im September 2014 war es wesentlich wärmer; es konnte bis Mitte Oktober außen gespielt werden

Die Belegungsquote liegt durch die Dauerbücher bei 50%.
 Im Vergleich zum Vorjahr ist eine fast gleich hohe Belegungsquote der Dauerbücher zu verzeichnen.
 Bei den Einzelstundenbüchern haben wir eine geringfügige Steigerung zu verzeichnen



Halleneinnahmen

2011: 48.000€

2012/13/14: jeweils ca. 50.000€

Geplante oder angedachte Investitionsmaßnahmen

Wasser sparende Maßnahme im Sanitärbereich

ca. 2-3.000€

Diese seit 2012 geplante Maßnahme ist auch weiterhin in Planung.

Die zur Zeit montierten Armaturen sind funktionsfähig aber veraltet. Durchflussbegrenzer sowie optimierte Brauseköpfe sollen helfen, den Wasserverbrauch um ca. 25% zu reduzieren.

Energie sparende Maßnahmen durch Austausch der bisherigen Beleuchtung im Sanitär- und Gastronomiebereich

ca. 7.500€ in 2013

Diese Maßnahme ist 2014 realisiert und ohne öffentliche Gelder bezahlt worden.

Nach einer Nutzungsdauer von 5 Jahren hat sich die Investition durch die eingesparten Energiekosten amortisiert. Für weitere angenommene 10 Jahre wirkt die Energieeinsparung als Ausgabenminderbetrag.

Dieses Vorhaben hat neben den ökologischen noch weitere Vorteile. An erster Stelle sind die erheblich einzusparenden Stromkosten zu nennen. Mit einem weiteren Anstieg des Strompreises pro Kwh ist bereits heute sicher zu planen. Kolportiert wird ein Ansteigen des Strompreises in den nächsten Jahren um 30%. Der sparsame Umgang mit Energiekosten wird in aller Regel in den Hintergrund gerückt, wenn die Kosten von einer größeren Gemeinschaft getragen werden. Allgemeine und persönliche Appelle sind leider nicht nachhaltig genug gewesen. Aus diesem Grunde hat der TCA zusätzlich Bewegungsmelder eingebaut, die nicht manuell übergangen werden können.



Energie sparende Maßnahmen durch Austausch der bisherigen Beleuchtungskörper in der Tennishalle gegen LED-Leuchten

ca. 35.000€ bis 60.000€ waren in 2013/2014 geplant.

Ende 2014 hat uns die Firma, die auch die bisherige Beleuchtungsanlage montiert hatte, die Umrüstung der vorhandenen Beleuchtungskörper auf LED angeboten. Wir haben bei der Gemeinde Henstedt-Ulzburg, dem Kreissportverband sowie dem Landessportverband einen Zuschussantrag (22.000€) gestellt. Das Antragsverfahren wird zur Zeit beraten.

Dieses Vorhaben hat neben den ökologischen noch weitere Vorteile. An erster Stelle sind die erheblich einzusparenden Stromkosten zu nennen. Mit einem weiteren Anstieg des Strompreises pro Kwh ist bereits heute sicher zu planen. Kolportiert wird ein Ansteigen des Strompreises um 30%. Zusätzlich sind die zur Zeit installierten Beleuchtungen häufiger zu reparieren. Das liegt grundsätzlich nicht an der Qualität der installierten Beleuchtungselemente, sondern an dem Fehlverhalten der Nutzer durch unbedachtes Ein- und Ausschalten. Aufwändig ist dann der Austausch der jeweiligen Beleuchtungselemente, weil das in ca. 10m Höhe erfolgen muss. Mit dieser Reparatur ist ein entsprechender finanzieller Aufwand verbunden. LED-Leuchten sind um ein Vielfaches unempfindlicher; eigentlich sogar völlig unempfindlich gegen Bedienungsfehler.

Neuaufbau des Hallendaches

ca. 250.000€ bis 300.000€ betragen die Angebote in 2012

Nach Gesprächen mit der Gemeinde Henstedt-Ulzburg ergab sich die zusätzliche Berücksichtigung von Architektenkosten sowie die erforderliche Einbeziehung eines Energieberaters. Aus Letzterem wurde deutlich, dass auch eine Heizungsumstellung sehr sinnvoll ist. Angedacht ist die Umstellung von Gas auf Öl, sowie eine solarunterstützte Wassererwärmung. Mit sämtlichen Begleitmaßnahmen bedeutet alles zusammen einen Investitionsbedarf von ca.500.000€.

Durch die sehr große Unterstützung durch die Gemeinde Henstedt-Ulzburg sind bereits die Stirnseiten der Tennishalle energetisch gestaltet worden. Für das Kalenderjahr 2016 würde der TCA gern den nächsten Erhaltungs- und Modernisierungsschritt durch den Neuaufbau des Hallendaches realisieren.

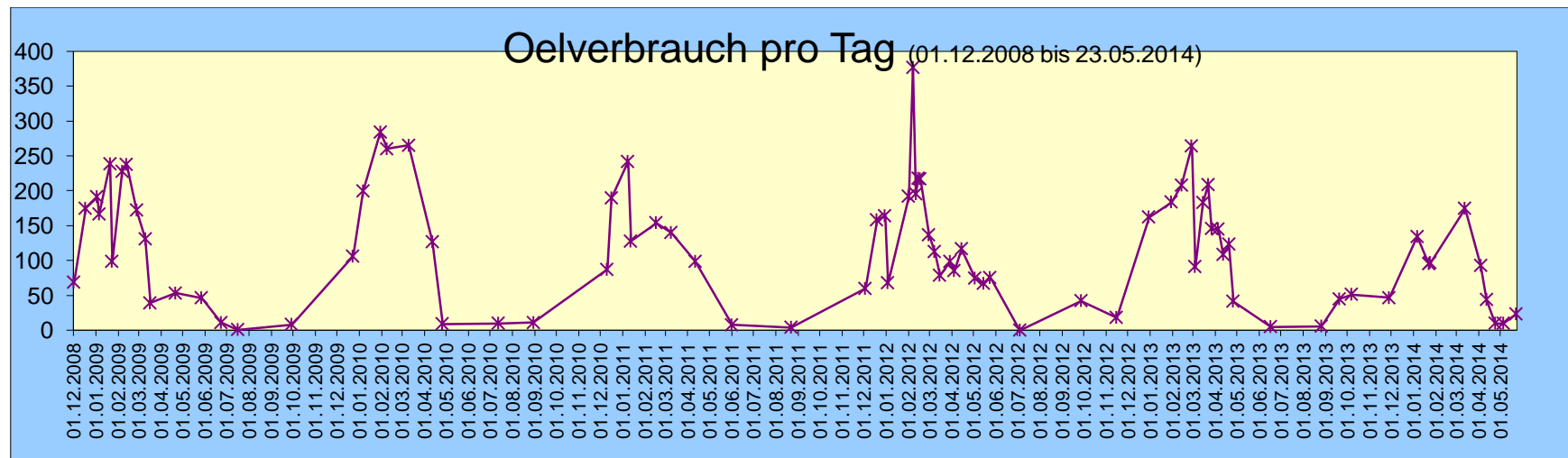


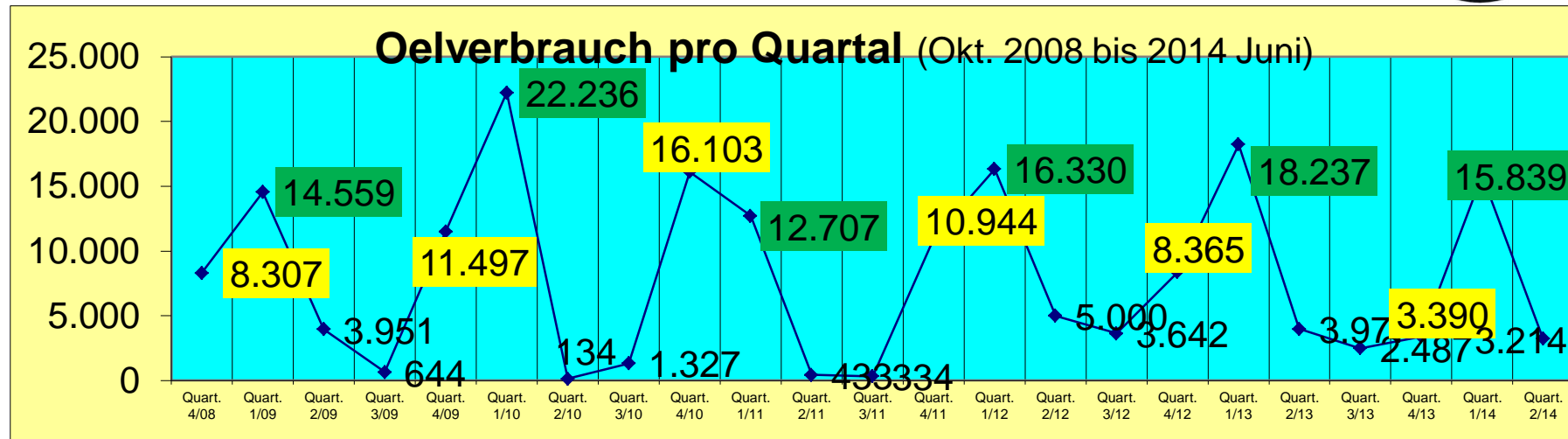
In 2011 haben vor Ort bereits Gespräche mit den seinerzeit Verantwortlichen der Gemeindeverwaltung, zusammen mit einem externen Berater der Gemeinde, stattgefunden. 60.000€ für erste erforderliche Ausgaben wurden daraufhin von der Gemeindeverwaltung Mitte 2011 für den Haushalt vorgeschlagen. Mangels eines konkreten Antrages des TCA ist der Betrag im Haushalt nicht eingeplant worden.

In seiner letzten Sitzung des Jahres 2014 hat der Kultur- und Sportausschuß den TCA aufgefordert, seine Antragstellung für die Dachsanierung voranzutreiben. Mitte Januar 2015 sind die Kontakte dazu mit der Gemeindeverwaltung wieder aufgenommen worden.

Ein Neuaufbau des Hallendaches würde zusätzlich den Heizölverbrauch erheblich senken.

Die vorliegenden Angebote aus 2012 sind derartig unterschiedlich strukturiert, dass der TCA daraus eine umfassende Ausschreibungsunterlage erstellt, die den bisherigen Anbietern zur erneuten Abgabe eines Angebotes übersandt wird.





Umwandlung eines Tennisplatzes in vier Kleinfeld

ca. 7.500€ (Angebotsbasis). Für 4.150€ in 2014 realisiert und von der Raiffeisenbank finanziell unterstützt
 Mit der Intensivierung der Zielsetzung, verstärkt Kinder an den Tennissport heranzuführen, zeigt die Erfahrung, dass Kleinfeldtennis eine optimale Voraussetzung ist. Seitens des TCA-Vorstandes ist hier eine Bedarfsabwägung zu Gunsten der Jugendarbeit erfolgt. Zukünftig stehen den Mitgliedern weiterhin 9 Plätze zur Verfügung. Die regelmäßige Auslastung dieser 9 Plätze ist das TCA-Ziel. Zu bestimmten Zeiten sind bisher alle 10 Plätze für den Tennisbetrieb beansprucht worden.

Wiederherstellung/Sanierung des Übungsplatzes mit Ballwand

ca. 1.500€ in 2012 und ca. 500€ in 2013
 Dieses Vorhaben hat der TCA im August 2012 in Eigenleistung erbracht. Entscheidend für diese Maßnahme war das sich seit 2012 positiv entwickelnde Sportangebot für Kinder und Jugendliche, das auch die Nutzung der Ballwand zu Übungszwecken beinhaltet. Dieser Grundüberholung ist der Feinschliff in 2014 gefolgt.



Austausch und Reparatur von Geräten für die Pflege der Tennisplätze

ca. 700,--€ entstehen jährlich

Leider schützt auch der pflegliche Umgang nicht vor Reparaturkosten oder Neuanschaffungen wie zB. Schleppnetze, Platznetze, Linienbesen und Windmatten.

Anschaffung von 2 neuen Hochstühlen für Schiedsrichter

ca. 600,--€ in 2013

Da beim TCA mehrere höherklassige Mannschaften Tennis spielen, sind bei Bedarf Schiedsrichter einzusetzen. Die dafür erforderlichen Hochstühle sind in die Jahre gekommen, haben nicht mehr zu reparierende Defekte und sind daher nicht mehr gefahrlos zu benutzen und deshalb zu ersetzen.